



# Amtsblatt



für die Stadt Langewiesen  
mit dem Ortsteil Oehrenstock

21. Jahrgang

Freitag, den 19. November 2010

Nr. 12 / 2010

**Herausgeber:** Stadt Langewiesen; **Herstellung und Druck:** Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, Tel.: 0 36 77 / 20 50-0 Fax 0 36 77 / 20 50 - 21; **Verantwortlich für Anzeigen:** Herr Andreas Barschtipan. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Erscheint:** in der Regel einmal im Monat, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag abonnieren.



## Langewiesener Weihnachtsmarkt

04.12.2010 und 05.12.2010



### xSonnabend - 04.12.2010

#### Bühne Marktplatz

Moderation:

14.00 Uhr Annerose Conrad / Ute Link  
Eröffnung des Weihnachtsmarktes durch den Bürgermeister der Stadt Langewiesen, Herrn Horst Brandt und den Chor der Grundschule „J. J. Wilhelm Heinse“ Langewiesen unter der Leitung von Frau Lochner und Frau Lödel

14.30 Uhr Wild Cats - Kinderballett des ÖCV  
15.00 Uhr Folkloregruppe Breitenbach  
16.00 Uhr Karola & „Die Taste“  
17.00 Uhr Prämierung:

\* Gewinner „Weiteste Anreise“

\* Gewinner Märchenquiz

17.30 Uhr Blaskapelle Oehrenstock  
18.30 Uhr Lampionumzug mit anschließendem Feuerwerk

#### Heinse-Hof

Moderation:

10.00 Uhr Michael Geiß  
Langewiesener Märchenland  
13.00 Uhr Langewiesener Weihnachtskalender  
13.00 Uhr Märchenquiz  
15.00 Uhr Langewiesener Weihnachtskalender

### Sonntag - 05.12.2010

#### Bühne Marktplatz

Moderation:

14.00 Uhr Annerose Conrad / Sigrd Kelb  
„Erfurter Camerata“  
15.30 Uhr Wild Cats - Kinderballett des ÖCV  
16.00 Uhr „Allround Showband Thüringen“  
17.00 Uhr Prämierung:

\* Gewinner „Weiteste Anreise“

\* Gewinner Märchenquiz

17.30 Uhr „Allround Showband Thüringen“

#### Heinse-Hof

Moderation:

10.00 Uhr Michael Geiß  
Langewiesener Märchenland  
13.00 Uhr Langewiesener Weihnachtskalender  
13.00 Uhr Märchenquiz  
15.00 Uhr Langewiesener Weihnachtskalender

#### Liebfrauenkirche

19.00 Uhr „Die Stimme der Liebe“ - Weihnachtskonzert mit Astrid Harzbecker

### Sonnabend, 04.12.2010 / Sonntag, 05.12.2010

#### Margarethenstraße (ehemals Quelle-Shop)

09.30 Uhr 3. Langewiesener Ski- und Spielzeugbörse des Fördervereins des Kindergarten und der Grundschule Langewiesen e.V.

#### Heinse-Haus

10.00 Uhr Ausstellungen und Verkauf im Heinse-Haus  
\* Verkauf von Souvenirs in der Tourist-Information  
\* Porzellanausstellung „Oscar Schlegelmilch“  
\* Ausstellung „Johann Jacob Wilhelm Heinse“  
\* Glas blasen mit dem Weihnachtsmann - Glasbläser Georg Merkel  
\* Ausstellung „Meine Bleistiftkinder“ - Portrait-Maler Andreas Grunert  
\* Foto-Ausstellung  
\* „Porzellanfirma Oscar Schlegelmilch - Qualität und Freude beim Arbeiten und Feiern“

#### Haus am Markt

10.00 Uhr  
\* Ausstellung „Scherenschnitte nach Motiven der Märchen der Gebrüder Grimm“ von Frau Erika Schirmer, Nordhausen

\* Ausstellung „THERMOS“

\* Ausstellung „100 Jahre Thermometer- und Glasapparate-Fertigung in Langewiesen

\* Kreatives Gestalten an Maltisch und Gutenbergpresse - Lothar Richter, Langewiesen

\* P. Lang Schmuckkollektion Silke Panke-Rech, Langewiesen

\* Holzkunst Herr Meisert, Saalfeld

\* Holzkunst Herr Ose, Meiningen

\* Schiefererzeugnisse Herr Bergner, Unterloquitz

\* Kerzengestaltung Evelyn Koziol, Haarhausen

#### Rathaus:

10.00 Uhr Weihnachtswerkstatt:

\* Strohsterne Elke Menzel, Langewiesen

\* Strohsterne Ursula Schadwinkel, Langewiesen

\* Filigraner Durchbruch Cornelia Dömming, Streufdorf

\* Filzen Ulricke Marr, Suhl

\* Klöppeln Trachtengruppe Saalfeld

\* Weihnachtliche Handarbeit Renate Pfeuffer, Breitenbach

\* Keramik Keramikatelier Smalun, Gehren

13.00 Uhr Eröffnung der Jahresausstellung

#### Ratsstraße (Haus am Markt)

14.00 Uhr Eröffnung der Märchenstube mit Puppenspiel und Märchenstunde

14.30 Uhr + Musikalisches Puppenspiel „Der Teufel Tobias und die gestohlenen Pfefferkuchen“ von und mit Udo Moritz, Elke Schulz und Jan Schulz

16.30 Uhr Eine Weihnachtsgeschichte einmal anders

Zwischen den Puppenspielen Märchenstunde mit Märchenzauberei und Bastelspaß

#### Bastelhaus (ehemals Modehaus Rehmann)

\* Basteln für Kinder Monika Jokobi, Ilmenau  
\* Wir stopfen Teddys Bären- und Bastelversand, Gehren  
\* Holzarbeiten mit Kindern Silvia Volkhardt, Schmalkalden  
\* Seifenherstellung für Kinder Ingrid Mohring, Alkersleben  
\* Frau Osse

### Ausstellung der Adventskränze der Grundschule Langewiesen auf dem Langewiesener Weihnachtsmarkt

14.00 Uhr Café-Stube des Tennisclub Langewiesen e.V. im Rathaus

14.00 Uhr Café-Stube der Kirchgemeinde Langewiesen im Gemeindehaus

13.00 Uhr Buchverkauf Lese-Hunger, Königsee in der Liebfrauenkirche

\* Täglich 10.00 Uhr Weihnachtsbaumverkauf in der Mühlstraße - Herr Baum

\* Weihnachtskrippe an der Liebfrauenkirche

\* Weihnachtsmänner besuchen den Weihnachtsmarkt

\* Pendelverkehr mit der Kutsche zum Weihnachtsmarkt in die Kulturfabrik Langewiesen

Haltestelle: Café „Zur Alten Drogerie“

\* Bogenschießen mit den Schützengestellschaft, Langewiesen

an der Liebfrauenkirche

\* Bungee Trampolin - Fa. Siegling Reise- und Veranstaltungen GmbH

### Informationen über Tourist-Information Langewiesen

Telefon: (03677) 80 77 20 oder [www.langewiesen.de](http://www.langewiesen.de)

**Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Programmänderungen möglich sind!**

**Tourist-Information Langewiesen informiert:**


**Weihnachten**  
mit  
**Astrid Harzbecker**  
*Die Stimme der Liebe*

*Ave Maria  
Kleiner Trommelmann  
Oh Maria, schütz die Berge  
Aber Heidschi, bumbeidschi  
Süßer die Glocken nie klingen*

5. Dezember 2010 / 19.00 Uhr  
Liebfrauenkirche Langewiesen

Eintritt: 17 € (Vorverkauf) / 19 € (Abendkasse)



**1. KATHARINA HERZ**  
& Freunde  
*Fest*

Stargast:  
**ANDY BORG**

**DIE SCHÄFER**

**Ronny Gander**

**Dance-Company**

**Sachsenkind Friedlinde**

Beginn: 19:00 Uhr Einlass ab: 18:00 Uhr TICKETHOTLINE: 03677-807720 Tourist Information Langewiesen

**SAMSTAG, 3. September 2011**  
**FESTHALLE ILMENAU**

www.Herz-Fest.de

Karten für beide Veranstaltungen sind ab sofort in der Tourist-Information Langewiesen im Heinse-Haus erhältlich.

**Telefon:** (0 36 77) 80 77 20  
**Öffnungszeiten:** Dienstag - Freitag von 10.00 - 12.00 Uhr  
/ 13.00 - 18.00 Uhr  
Samstag von 10.00 - 12.00 Uhr

**Amtliche Bekanntmachungen**
**Bekanntmachung**
**der Unanfechtbarkeit des Umlegungsplanes**

gemäß § 71 Abs. 1 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414). Der Umlegungsplan für das Umlegungsgebiet „**Goldener Rand**“ in der Gemarkung Langewiesen ist am 27.10.2010 unanfechtbar geworden.

Mit dieser Bekanntmachung wird der bisherige Rechtszustand durch den im Umlegungsplan vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Die Bekanntmachung schließt die Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der zugeteilten Grundstücke ein. Die Berichtigung des Grundbuchs und des Liegenschaftskatasters wird bei den zuständigen Behörden veranlasst. Die Geldleistungen werden mit dieser Bekanntmachung fällig.

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen die Bekanntmachung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Umlegungsausschuss der Stadt Langewiesen, Ratsstraße 2, 98704 Langewiesen, als Stelle nach § 6 Thüringer Umlegungsausschussverordnung (ThürUaVO) vom 22. März 2005 (GVBl. S. 155) der Stadt Langewiesen schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben.

Langewiesen, 19.11.2010  
**ÖbVI Dipl.-Ing. Norbert Scheer**  
Der Vorsitzende des Umlegungsausschusses

Siegel

**Bekanntmachung**
**der Unanfechtbarkeit des Umlegungsplanes**

gemäß § 71 Abs. 1 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414). Der Umlegungsplan für das Umlegungsgebiet „**Ehrenberg Ost**“ in der Gemarkung Langewiesen ist am 27.10.2010 unanfechtbar geworden.


Mit dieser Bekanntmachung wird der bisherige Rechtszustand durch den im Umlegungsplan vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Die Bekanntmachung schließt die Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der zugeteilten Grundstücke ein. Die Berichtigung des Grundbuchs und des Liegenschaftskatasters wird bei den zuständigen Behörden veranlasst. Die Geldleistungen werden mit dieser Bekanntmachung fällig.

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen die Bekanntmachung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Umlegungsausschuss der Stadt Langewiesen, Ratsstraße 2, 98704 Langewiesen, als Stelle nach § 6 Thüringer Umlegungsausschussverordnung (ThürUaVO) vom 22. März 2005 (GVBl. S. 155) der Stadt Langewiesen schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben.

Langewiesen, 19.11.2010  
**ÖbVI Dipl.-Ing. Norbert Scheer**  
Der Vorsitzende des Umlegungsausschusses

Siegel



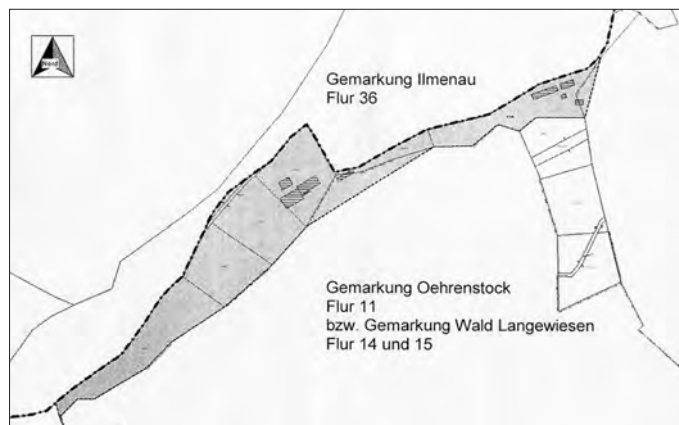
**Impressum:**

**Amtsblatt der Stadt Langewiesen**

**Herausgeber:** Stadt Langewiesen  
**Herstellung und Druck:** Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, Tel.: 0 36 77 / 20 50-0 Fax 0 36 77 / 20 50 - 21  
**Verantwortlich für Anzeigen:** Herr Andreas Barschtipan. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.  
**Erscheint:** in der Regel einmal im Monat, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWST.) beim Verlag abonnieren.

## Bekanntmachung

### der Stadt Langewiesen über die Aufstellung des Bebauungsplanes „Schorte-Bergwerk“ Langewiesen/Oehrenstock



Der Stadtrat der Stadt Langewiesen hat in seiner Sitzung am 08.11.2010 den Beschluss SR 143/2010 zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Schorte-Bergwerk“ Langewiesen/Oehrenstock gefasst.

**Der Geltungsbereich des aufzustellenden Bebauungsplanes „Schorte-Bergwerk“ umfasst ca. 1,90 ha und wird begrenzt:**

- im Norden: durch die Gemarkungsgrenze bzw. den Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Schortemühle“ der Stadt Ilmenau
- im Westen: durch das Flurstück 844, Flur 11, Gem. OS (Schortehaus)
- im Süden: durch die südl. Begrenzung des Bergwerksgeländes
- im Osten: durch die östliche Begrenzung des Bergwerksgeländes

**Er beinhaltet die Flurstücke der Gemarkungen**

- Oehrenstock, Flur 11, Flurstücke 839/3, 839/5, 840, 841, 842, 843 und 857
- Wald Langewiesen, Flur 14, Flurstück 1 (teilweise)
- Wald Langewiesen, Flur 15, Flurstück 1 (teilweise)

Langewiesen, 18.10.2010

**Brandt**

**Bürgermeister**

- Siegel -

Verfahrensvermerk:

Auszuhängen am: 18.11.2010

Abzunehmen am: 30.12.2010

Ausgehängt am:

Abgenommen am:

Lehmann /

Bauamt Langewiesen

Rentsch / Bürgermeisteramt

## Information

### zur Satzung über eine städtebauliche Sanierungsmaßnahme nach BauGB § 142 BauGB

**hier: Eintragung des Sanierungsvermerks im Grundbuch**

Die am 09.07.2007 bzw. 12.11.2007 im Stadtrat der Stadt Langewiesen beschlossene Satzung über eine städtebauliche Sanierungsmaßnahme nach § 142 BauGB ist mit ihrer Bekanntmachung am 10.05.2008 in Kraft getreten.

Am 07.07.08 wurden sowohl die Gestaltungssatzung für das Sanierungsgebiet „Innenstadt Langewiesen“ als auch das Kommunale Förderprogramm im Rahmen der Innenstadtsanierung beschlossen.

Zum Inhalt der Gestaltungssatzung wurde jeweils einem Eigentümer der Grundstücke im Geltungsbereich im April 2010 die Gestaltungsfibel mit dem Wortlaut, Beispielen, Illustrationen und Erläuterungen zugestellt.

Gem. § 142 (2) BauGB hat die Gemeinde am 31.04.2010 dem Grundbuchamt die rechtsverbindliche Sanierungssatzung mitgeteilt und dabei die von der Sanierungssatzung betroffenen

Grundstücke einzeln aufgeführt. Das Grundbuchamt trägt in die Grundbücher dieser Grundstücke nach § 142 (2) Satz 2 ein, dass eine Sanierung durchgeführt wird.

Einige Eigentümer haben in den letzten Tagen die entsprechende Eintragungsbekanntmachung gem. § 55 Grundbuchordnung bereits erhalten, nach und nach werden alle Eigentümer der betroffenen Grundstücke entsprechend benachrichtigt.

**Dieser Sanierungsvermerk hat lediglich deklaratorische Bedeutung.**

Die Rechtswirkungen des förmlich festgelegten Sanierungsgebiets - wie etwa das gemeindliche Vorkaufsrecht oder die Genehmigungspflicht - sind bereits mit der ortsüblichen Bekanntmachung eingetreten.

Nach Aufhebung der Sanierungssatzung ersucht die Gemeinde das Grundbuchamt, die Sanierungsvermerke zu löschen.

Für die Grundstückseigentümer entstehen keine Grundbuchkosten, weder bei der Eintragung des Sanierungsvermerks noch bei der Löschung.

## Berichtigung

In der Bekanntmachung der Satzung über eine Veränderungssperre für das Gebiet „Ehemaliger Bahnhof“ Langewiesen im Amtsblatt 11/2010 vom 22.10.2010 muss es richtig heißen:

**Präambel:**

Der Stadtrat der Stadt Langewiesen hat in seiner Sitzung am 29.09.2010 unter Beschluss-Nr. SR 129/2010 beschlossen, den folgenden Bebauungsplan aufzustellen: „**Ehemaliger Bahnhof**“ und hat am 29.09.2010 auf der Grundlage der §§ 14 und 16 Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585) folgende Satzung beschlossen: ...

**Art. 3 der Satzung:**

Im letzten Satz ist nach „genehmigungs-“ ein Komma einzufügen.

**Art. 6 der Satzung**

Im 3. Satz ist nach „verlangen“ ein Komma einzufügen.

**Ergänzung:**

Gem. § 18 (3) BauGB wird auf die Vorschriften des § 18 (2) Satz 2 und 3 BauGB hingewiesen.

## Marktsatzung der Stadt Langewiesen

### (2. Änderung)

Auf Grund der §§ 19 Abs. 1 und 21 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (ThürKO) in der Fassung der Neubeschreibung vom 28.01.2003 (GVBl. S. 345) zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes zur Änderung des Thüringer Finanzausgleichsgesetzes und anderer Gesetze vom 4. Mai 2010 (GVBl. S. 113) hat der Stadtrat der Stadt Langewiesen in der 8. Sitzung vom 17.05.2010 die folgende Änderung zur Satzung zur Regelung des Marktwesens beschlossen:

### § 1

#### Geltungsbereich

(1) Die Marktsatzung gilt für die Ordnung und die Gebühren auf den Wochen- und Sondermärkten der Stadt Langewiesen und des Ortsteils Oehrenstock.

(2) Diese Märkte veranstaltet die Stadt Langewiesen als öffentliche Einrichtung. Sie genügt dort ihrer Marktaufsicht und ihrer Verkehrssicherungspflicht als Trägerin öffentlicher Gewalt.

(3) Wochenmärkte finden auf folgenden Plätzen statt:

- a) Hauptmarkt: Marktplatz am Rathaus
- b) Nebenmärkte: Ratsstraße, mittlere Hauptstraße, Kirchvorplatz
- c) Bei Bedarf können von der Stadt weitere Nebenmärkte eingerichtet werden.

(4) Für die Dauer der Märkte ist der Gemeingebrauch an den belegten Straßen und Plätzen soweit eingeschränkt, wie es für den Betrieb der Märkte erforderlich ist.

(5) Für die Verkaufsplätze werden Gebühren nach Maßgabe der Gebührenordnung erhoben.

(6) Die Marktverwaltung und Marktaufsicht wird von der Stadtverwaltung Langewiesen -Touristinformation- ausgeübt.

## § 2

### Sicherheit und Ordnung

- (1) Jeder hat sich auf den Märkten so zu verhalten, dass der Marktverkehr nicht gestört und niemand belästigt wird.
- (2) Es ist nicht gestattet:
  - a) die Marktplatzfläche während der Marktzeit mit Fahrzeugen aller Art ohne Genehmigung zu befahren; ausgenommen hiervon sind Krankenfahrstühle, Kinderwagen, Einkaufswagen sowie Polizei-, Lösch- und Rettungsfahrzeuge,
  - b) Fahrzeuge auf der Marktplatzfläche abzustellen, sofern sie nicht den Markthändlern gehören und sie dafür eine Erlaubnis haben oder es sich um Polizei- bzw. Rettungsfahrzeuge handelt,
  - c) ruhestörenden Lärm zu verursachen.
- (3) Der Aufbau der Märkte hat so zu erfolgen, dass die Durchfahrt der Rettungs- und Katastrophenschutzfahrzeuge jederzeit gewährleistet ist. Vorbauten an den Ständen dürfen nicht in die Rettungswege hineinragen.
- (4) Die Markthändler haben sich so zu verhalten, dass die Besucher nicht belästigt werden.
- (5) Der Marktverkehr geht innerhalb des Marktbereiches während dieser Zeit den übrigen öffentlichen Verkehrsbelangen vor.
- (6) Die Stadt Langewiesen kann aus sachlich gerechtfertigtem Grund im Einzelfall den Zutritt zum Marktplatz je nach den Umständen befristet oder nicht befristet oder räumlich begrenzt untersagen. Ein sachlich gerechtfertigter Grund liegt insbesondere vor, wenn gegen diese Satzung oder gegen eine aufgrund dieser Satzung ergangenen Anordnung gröblich oder wiederholt verstoßen wird.
- (7) Die Stadt Langewiesen kann den Markt auf bestimmte Anbietergruppen beschränken, wenn dies für die Erreichung des Marktzweckes erforderlich ist.

## § 3

### Markttag/ Marktzeiten

- (1) Die Wochenmärkte finden statt:  
auf dem Marktplatz jeweils am Mittwoch, in der Zeit von 8:00 bis 18:00 Uhr.
- (2) Die zuständige Verwaltungsbehörde kann aus besonderen Anlässen die Marktplätze und die Marktzeiten abweichend festlegen und den Standort des Marktes vorübergehend verlegen.
- (3) Die Marktplätze und Marktzeiten für Neben- und Sondermärkte werden ebenfalls gesondert festgelegt.

## § 4

### Einschränkung des Marktbetriebes

Die Stadtverwaltung ist berechtigt, in Ausnahmefällen die Plätze für die Wochenmärkte auch an Markttagen für Sonderveranstaltungen zu nutzen oder zu vergeben. Sie entscheidet im Einzelfall über die örtliche oder zeitliche Verlegung des Marktes bzw. über ein Ausfallen des Markttag.

## § 5

### Reinhaltung und Reinigung der Marktplätze

Auf den Marktplätzen dürfen weder Abfälle noch verdorbene Waren gelagert oder weggeworfen werden. Verpackungsmaterialien und alle Abfälle sind in Behältern aufzubewahren und von den Standinhabern nach Beendigung des Marktes mitzunehmen.

## § 6

### Marktangebote

- (1) Angebote des Wochenmarktes sind:
  - a) Produkte des Obst- und Gartenbaus und der Land- und Forstwirtschaft;
  - b) Lebensmittel im Sinne der Rechtsnormen des Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände- und Futtermittelgesetzes vom 01. September 2005 (Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch -LFGB).
  - c) Waren des täglichen Bedarfs.
- (2) Auf den Sondermärkten dürfen Waren aller Art sowie Getränke und zubereitete Speisen zum Verzehr an Ort und Stelle angeboten werden.

## § 7

### Beschaffenheit der Waren

- (1) Angebotene Waren müssen einwandfrei beschaffen sein.
- (2) Es ist verboten,
  - a) in Fäulnis übergegangenes Obst und Gemüse oder
  - b) unreifes Obst zu verkaufen.

- (3) Von dem Verbot des Abs. 2b) sind unreife Äpfel, Birnen, Stachelbeeren und Nüsse ausgenommen. Diese sind von reifem Obst getrennt zu lagern und auffällig mit der deutlich lesbaren Beschriftung „unreif“ kenntlich zu machen. Mit dieser Beschriftung ist auch jedes Behältnis zu versehen, das unreifes Obst enthält.

## § 8

### Zulassungsvoraussetzung

- (1) Die Teilnahme an den Märkten ist von der Zulassung durch die Stadtverwaltung - Touristinformation - abhängig. Zugelassen werden kann jedermann, der Waren der in § 6 bezeichneten Art anbietet. Die Auswahl der Anbieter richtet sich nach dem Warenangebot und dem zur Verfügung stehenden Platz.
- (2) Anträge auf Zulassung müssen genaue Angaben enthalten über
  - a) Firma, Name und Anschrift des Anbieters;
  - b) Art der anzubietenden Waren;
  - c) Größe des Verkaufsplatzes;
  - d) Nutzung von Medien Strom, Wasser und
  - e) gewünschter Markt bzw. Markttag.
- (3) Anträge auf Standplätze sind schriftlich mindestens 14 Tage vorher bei der Stadtverwaltung -Touristinformation - einzureichen. Über freie Standplätze entscheidet der Marktmeister.
- (4) Dauerstandplätze werden von der Touristinformation vergeben und in ein zeitlich rotierendes System eingeordnet.

## § 9

### Widerruf einer Zulassung

- (1) Die Zulassung erfolgt widerruflich.
- (2) Der Widerruf kann insbesondere erfolgen, wenn
  - a) ein Dauerstandplatz auf den Wochenmärkten 3 Markttag ohne vorherige Unterrichtung der Marktverwaltung vom Inhaber nicht in Anspruch genommen wird;
  - b) ein Markthändler der den aus dieser Satzung ergebenden Pflichten im Zusammenhang mit dem Marktverkehr nicht nachkommt;
  - c) gegen Anordnungen der Marktaufsicht verstoßen wird.
- (3) Der Widerruf erfolgt schriftlich unter Angabe der Gründe.

## § 10

### Zuweisung und Benutzung der Verkaufsplätze

- (1) Verkaufsplätze werden nach der Art der Waren zugewiesen.
- (2) Die Zuweisung der Verkaufsplätze erfolgt durch den Marktmeister. Ein Rechtsanspruch auf Zuteilung eines bestimmten Platzes besteht nicht.
- (3) Vor der Zuweisung durch den Marktmeister darf kein Verkaufplatz genutzt werden. Die Platzinhaber sind nicht befugt, einen Verkaufplatz ohne Genehmigung durch die Marktverwaltung zu wechseln, zu tauschen oder einem Dritten - auch nicht unentgeltlich oder vorübergehend - zu überlassen.
- (4) Werden Dauerplätze bzw. angemeldete Plätze von den Inhabern nicht bis spätestens 8:00 Uhr in Anspruch genommen, kann der Marktmeister diese Plätze anderweitig für diesen Tag vergeben. Der eigentliche Platzinhaber hat in diesem Falle keinen Anspruch auf
  - a) Räumung seines zugeteilten Platzes
  - b) Zuteilung eines anderen Platzes
  - c) Anteilige Erstattung bereits gezahlter Gebühren und
  - d) Schadensersatz.
- (5) Jeder Markthändler hat die Anweisungen des Marktmeisters einzuhalten.

## § 11

### Haftung

- (1) Die Markthändler haften für die durch sie oder ihre Hilfskräfte verschuldeten Schäden. Sie haben sich eigenverantwortlich gegen äußere und elementare Einflüsse zu versichern (Diebstahl, Raub und Vandalismus einbezogen).
- (2) Durch die Zuweisung der Verkaufsplätze kommt kein Verwahrungsvertrag zustande. Die Stadt Langewiesen haftet gegenüber den Markthändlern nicht für den Verlust oder die Beschädigung ihrer Stände oder Waren auf den Märkten.

## § 12

### Aufsicht

- (1) Die Markthändler unterliegen der Aufsicht durch die Stadtverwaltung - Touristinformation.
- (2) Die Weisungen des mit der Aufsicht beauftragten Personals (Marktmeister) sind zu befolgen.

(3) Die Beauftragten der Stadtverwaltung - Touristinformation - haben jederzeit Zutritt zu den Ständen der Marktbetreiber.

### § 13 Gebühren

Die zu entrichtenden Gebühren regelt die Gebührenordnung.

### § 14 Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig
- a) entgegen § 2 Abs. 2a Anbieter an der ordnungsgemäßen Nutzung ihrer Verkaufsfläche durch Befahren behindert oder in anderer Weise belästigt;
  - b) entgegen § 2 Abs. 2a die Marktfläche während der Marktzeiten mit Fahrzeugen aller Art ohne Genehmigung befährt;
  - c) entgegen § 2 Abs. 2b Fahrzeuge auf der Marktfläche abstellt;
  - d) entgegen § 2 Abs. 2c auf den Marktflächen ruhestörenden Lärm verursacht;
  - e) entgegen § 2 Abs. 3 Marktstände so aufbaut, dass die Durchfahrt für Rettungs- und Katastrophenfahrzeuge nicht gewährt ist;
  - f) entgegen § 2 Abs. 4 als Markthändler die Besucher belästigt;
  - g) entgegen § 5 auf den Marktplätzen Abfälle bzw. verdorbene Waren lagert oder wegwirft, Verpackungsmaterialien und Abfälle nicht in Behältern aufbewahrt bzw. nach Beendigung des Marktes nicht mitnimmt; ferner auf den Wochenmärkten seinen Standplatz nicht ordnungsgemäß reinigt;
  - h) entgegen § 7 Waren anbietet, die nicht einwandfrei sind;
  - i) entgegen § 10 Abs. 3 einen anderen als den zugewiesenen Verkaufsort nutzt, ohne Genehmigung durch die Stadtverwaltung wechselt, tauscht oder einem Dritten überlässt;
  - j) entgegen § 12 Abs. 2 Weisungen des Aufsichtspersonals nicht befolgt;
  - k) entgegen § 12 Abs. 3 Beauftragten der Stadtverwaltung - Touristinformation - den Zutritt zu den Ständen verweigert.
- (2) Die Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 19 ThürKO mit einer Geldbuße von bis zu 5.000 Euro geahndet werden.
- (3) Verstöße gegen sonstige gesetzliche Bestimmungen werden nach den jeweils hierfür geltenden Vorschriften geahndet.

### § 15 Inkrafttreten

Die 2. Änderung der Marktsatzung und die dazu gehörige Gebührenordnung der Stadt Langewiesen treten am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Die 1. Änderung der Satzung vom 10.10.2001 tritt außer Kraft.

Langewiesen, den 15.11.2010

**Brandt**

**Bürgermeister**

- Siegel -

Verstöße i. S. der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die nicht die Ausfertigung oder diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Gemeinde schriftlich unter Angabe der Gründe geltend gemacht werden. Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich, § 21 (4) ThürKO.

## Bekanntmachung

### Planfeststellungsverfahren gemäß §§ 43 ff des Gesetzes über die Elektrizitäts- und Gasversorgung (Energiewirtschaftsgesetz, EnWG) in Verbindung mit §§ 72 ff. des Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetzes (ThürVwVfG)

**Bauvorhaben: 380-kV-Leitung Vieselbach-Altenfeld zzgl. 110-kV-Anbindung Umspannwerk Stadtilm**  
**Erste Planänderung**

Für das oben bezeichnete Vorhaben wird auf Veranlassung der 50Hertz Transmission GmbH (Vorhabensträgerin) ein Planfeststellungsverfahren nach §§ 43 ff. EnWG in Verbindung mit §§ 72 ff. ThürVwVfG durchgeführt.

Nach Auswertung der Einwendungen und Stellungnahmen wurde die Ausgangsplanung teilweise geändert.

Die Änderungen umfassen im Wesentlichen Umtrassierungen, Abänderungen von Bestandsleitungen sowie zahlreiche zusätzliche Kompensationsmaßnahmen.

Von den Änderungen betroffen sind die Gemarkungen

- Azmannsdorf, Vieselbach, Hochstedt, Büßleben, Stotternheim, Wallichen,
- Mönchenholzhausen, Oberrissa,
- Dornheim, Gügleben, Elxleben, Kirchheim, Werningsleben,
- Angelhausen-Oberndorf, Espenfeld,
- Branchewinda, Dannheim, Görbitzhausen, Hausen, Marlishausen, Roda (Wipfratal), Reinsfeld, Wipfra,
- Behringen, Traßdorf, Niederwilligen, Oberwilligen, Diensfeld, Dörnfeld, Döllstedt, Ehrenstein,
- Gräfinau-Angstedt, Lehmannsbrück, Wümbach
- Langewiesen, Oehrenstock,
- Gehren, Möhrenbach, Allersdorf, Jesuborn
- Gillersdorf, Großbreitenbach, Wald Oberbreitenbach
- Stadtilm
- Grenzhammer
- Walschleben
- Henschleben
- Frauenwald
- Gossel
- Udestedt, Kleinmölsen, Großrudstedt und
- Kannawurf

Die Änderungen sind im Erläuterungsbericht, in den (Detail-)Übersichtskarten, den Lageplänen, den Mast-, Koordinaten- und Kreuzungslisten, in Unterlage 7 (Mastbilder), im Rechtserwerbsverzeichnis, in den Wegenutzungs- und Trassenplänen, in den Wald- und Hagplänen sowie in der Umweltverträglichkeitsstudie Stufe II und im Landschaftspflegerischen Begleitplan dargestellt.

Durch die vorgenommenen Änderungen werden Grundstücke in den o.g. Gemarkungen beansprucht.

Die geänderten Planunterlagen (Zeichnungen und Erläuterungen) liegen in der Zeit

vom **22.11.2010 bis 21.12.2010**  
in der **Stadtverwaltung Langewiesen**  
**Ratsstraße 2, 98704 Langewiesen**  
**Bauamt Zimmer 9**

während folgender Zeiten

montags	08:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
dienstags	08:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
mittwochs	08:00 - 12:00 Uhr
donnerstags	08:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr
freitags	08:00 - 11:30 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

1. Mit dieser Bekanntmachung werden auch die vom Bund oder Land anerkannten Naturschutzvereinigungen sowie sonstige Vereinigungen, soweit diese sich für den Umweltschutz einsetzen und nach in anderen gesetzlichen Vorschriften zur Einlegung von Rechtsbehelfen in Umweltangelegenheiten vorgesehenen Verfahren anerkannt sind, (Vereinigungen) von der Auslegung dieses Plans benachrichtigt.

2. Jeder, dessen Belange durch das Bauvorhaben berührt werden, kann innerhalb von zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, also spätestens bis zum 04.01.2011, beim Thüringer Landesverwaltungsamt (TLVwA), Ref. 540, Weimarplatz 4, 99423 Weimar oder bei der Stadtverwaltung Langewiesen, Ratsstraße 2, 98704 Langewiesen, Einwendungen gegen den Plan schriftlich oder zur Niederschrift erheben. Die Einwendung muss Name und Anschrift des Einwenders, den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen.

**Nach Ablauf der Einwendungsfrist sind Einwendungen (§ 43a Nr. 7 Satz 1 EnWG) sowie Einwendungen und Stellungnahmen der Vereinigungen (§ 43a Nr. 7 Satz 2 EnWG) gegen die Änderung des Planes ausgeschlossen.**

**Einwendungen, die bereits gegen die Ursprungsplanung hätten erhoben werden können, sind ebenfalls ausgeschlossen.**

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleich lautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, seinem Beruf und seiner Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu be-

- zeichnen, soweit er nicht von ihnen als Bevollmächtigter bestellt ist. Andernfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.  
Vertreter kann nur eine natürliche Person sein.
3. Die Anhörungsbehörde kann auf die Erörterung der rechtzeitig erhobenen Einwendungen und Stellungnahmen verzichten (§ 43a Nr. 5 Satz 1 EnWG)  
Findet ein Erörterungstermin statt, wird er ortsüblich bekannt gemacht werden.  
Diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen der Vertreter oder Bevollmächtigte werden von dem Termin gesondert benachrichtigt. Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.  
Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist gegenüber dem TLVwA durch - zu den Akten zu gebende - schriftliche Vollmacht nachzuweisen.  
Bei Ausbleiben eines Beteiligten im Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden.  
Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.  
Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet.

4. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht im Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.
6. Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.
7. Vom Beginn der Auslegung des Planes an tritt die Veränderungssperre nach § 44 a EnWG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger des Vorhabens an den betroffenen Flächen ein Vorkaufsrecht zu (§ 44 a Abs. 3 EnWG).

Langewiesen, den 19. November 2010  
Amtsblatt der  
Stadt Langewiesen

gez. Brandt  
Bürgermeister

## Nachtragshaushaltssatzung

### 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Langewiesen / Ilm - Kreis für das Haushaltsjahr 2010

Aufgrund des § 60 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) erlässt die Stadt Langewiesen folgende Nachtragshaushaltssatzung:

#### § 1

Der als Anlage beigefügte 1. Nachtragshaushaltsplan wird hiermit wie folgt festgesetzt:  
Dadurch werden

	<i>erhöht um €</i>	<i>vermind. um €</i>	<i>und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes gegenüber bisher €</i>	<i>auf nunmehr € verändert</i>
a) im <b>Verwaltungshaushalt</b>				
die Einnahmen	40.400,00	0	3.963.300,00	4.003.700,00
die Ausgaben	40.400,00	0	3.963.300,00	4.003.700,00
b) im <b>Vermögenshaushalt</b>				
die Einnahmen	0	241.900,00	1.831.800,00	1.589.900,00
die Ausgaben	0	241.900,00	1.831.800,00	1.589.900,00

#### § 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen bleibt unverändert.

#### § 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird auf 0,00 Euro festgesetzt.

#### § 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern bleiben unverändert wie folgt :

- |   |          |
|---|----------|
| 1. Grundsteuer  |          |
| a) für die land- u. forstwirtschaftlichen Flächen (A) | 235 v.H. |
| b) für Gebäude- und Gebäudenebenflächen               | 310 v.H. |
| 2. Gewerbesteuer                                      | 340 v.H. |

#### § 5

Der Höchstbetrag des Kassenkredites zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan bleibt unverändert.

#### § 6

Diese 1. Nachtragshaushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2010 in Kraft.

Langewiesen, den 25.10.2010

gez.  
Horst Brandt, Bürgermeister

-Siegel-

#### Mitteilung

Gemäß § 57 Abs. 3 i.V. mit § 21 Abs. 3 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) wird die Nachtragshaushaltssatzung 2010 hiermit öffentlich bekannt gegeben.  
Der Nachtragshaushaltsplan 2010 liegt während der Dienstzeiten in der Zeit vom 19.11.2010 bis 03.12.2010 im Rathaus, Zimmer 3, zur Einsicht öffentlich aus.

## Wir gratulieren

### ... zum Geburtstag

19.11.	zum 73. Geburtstag	Frau Koburger, Gisela
19.11.	zum 70. Geburtstag	Herrn Messerschmidt, Rolf
19.11.	zum 68. Geburtstag	Frau Thiem, Astrid
19.11.	zum 67. Geburtstag	Herrn Wallner, Rainer
20.11.	zum 72. Geburtstag	Frau Geißler, Edda
20.11.	zum 79. Geburtstag	Frau Wotjak, Lieselotte
21.11.	zum 73. Geburtstag	Frau Mohring, Erika
22.11.	zum 76. Geburtstag	Frau Holighaus, Erika
22.11.	zum 83. Geburtstag	Herrn Jahn, Horst
22.11.	zum 82. Geburtstag	Frau Seyfferth, Adelgunde
23.11.	zum 75. Geburtstag	Frau Graf, Helgard OT Oehrenstock
23.11.	zum 88. Geburtstag	Frau Müller, Lotte
23.11.	zum 66. Geburtstag	Frau Richter, Monika
24.11.	zum 77. Geburtstag	Herrn Breite, Karl-Heinz
24.11.	zum 87. Geburtstag	Frau Geyer, Ilse
25.11.	zum 75. Geburtstag	Frau Tröbs, Christine
27.11.	zum 78. Geburtstag	Herrn Förter, Harry
27.11.	zum 72. Geburtstag	Frau Liedloff, Käthe
28.11.	zum 76. Geburtstag	Frau Biskupek, Doris
28.11.	zum 75. Geburtstag	Frau Törmer, Johanna
29.11.	zum 75. Geburtstag	Frau Feuerpeil, Irene OT Oehrenstock
29.11.	zum 66. Geburtstag	Herrn Schmidt, Rudolf
29.11.	zum 67. Geburtstag	Frau Siegmund, Maritta
30.11.	zum 71. Geburtstag	Frau Breite, Christine
30.11.	zum 68. Geburtstag	Frau Eckstein, Erika
30.11.	zum 69. Geburtstag	Herrn Skroblin, Manfred
01.12.	zum 75. Geburtstag	Herrn Ernst, Ingobald
01.12.	zum 74. Geburtstag	Frau Schulz, Ingrid
01.12.	zum 75. Geburtstag	Frau Wengel, Ursula
03.12.	zum 66. Geburtstag	Herrn Hellmann, Rolf
04.12.	zum 76. Geburtstag	Frau Essler, Nora
04.12.	zum 86. Geburtstag	Herrn Rehe, Helmut
04.12.	zum 76. Geburtstag	Herrn Schönstein, Helmut
05.12.	zum 83. Geburtstag	Herrn Werner, Karl-Heinz
07.12.	zum 76. Geburtstag	Herrn Eckardt, Heinz
07.12.	zum 75. Geburtstag	Frau Gerboth, Helga
07.12.	zum 71. Geburtstag	Herrn Hahn, Rudi
07.12.	zum 73. Geburtstag	Frau Herrmann, Doris
07.12.	zum 75. Geburtstag	Frau Strauch, Erika
08.12.	zum 85. Geburtstag	Frau Bunzel, Renate OT Oehrenstock
08.12.	zum 86. Geburtstag	Frau Lauterbach, Ingeburg
09.12.	zum 73. Geburtstag	Herrn Dietrich, Eckhard OT Oehrenstock
12.12.	zum 78. Geburtstag	Frau Eckstein, Ingrid
12.12.	zum 88. Geburtstag	Frau Engelstädter, Gertrud
13.12.	zum 88. Geburtstag	Herrn Kiesewetter, Gerhard
14.12.	zum 73. Geburtstag	Herrn Brosch, Johann
15.12.	zum 74. Geburtstag	Herrn Hahn, Klaus
16.12.	zum 74. Geburtstag	Frau Geiß, Anna Maria
16.12.	zum 75. Geburtstag	Frau Hoffmann, Ingeborg
17.12.	zum 68. Geburtstag	Frau Breithaupt, Erika
17.12.	zum 72. Geburtstag	Herrn Löhn, Hans
17.12.	zum 76. Geburtstag	Herrn Löhn, Karl-Heinz
18.12.	zum 72. Geburtstag	Herrn Burkhardt, Rudolf
18.12.	zum 84. Geburtstag	Herrn Jauch, Helmut
18.12.	zum 86. Geburtstag	Frau Voigt, Frieda
20.12.	zum 71. Geburtstag	Frau Ludwig, Karin
21.12.	zum 77. Geburtstag	Herrn Leimer, Karl
21.12.	zum 70. Geburtstag	Herrn Siegel, Wilfried
22.12.	zum 73. Geburtstag	Frau Brosch, Dorothea
22.12.	zum 74. Geburtstag	Frau Gerwien, Gisela
22.12.	zum 74. Geburtstag	Herrn Niemann, Helmut
22.12.	zum 74. Geburtstag	Frau Schönstein, Alice
23.12.	zum 80. Geburtstag	Herrn Hofmann, Harry OT Oehrenstock
23.12.	zum 78. Geburtstag	Herrn Hörold, Ottokar
23.12.	zum 85. Geburtstag	Frau Juffa, Christa
23.12.	zum 72. Geburtstag	Frau Müller, Christel

## Vereine und Verbände

### ANTENNENGEMEINSCHAFT LANGEWIESEN

INTERESSENGEMEINSCHAFT DES PRIVATEN KABELFERNSEHENS



www.antenne-langewiesen.de

### Anmeldepflicht/Beitragspflicht für Kabel-TV/Radio/Internet

Die Nutzung von Rundfunk- und Fernsehempfang über das Kabelnetz der Antennengemeinschaft Langewiesen (ATGL) setzt die ATGL-Mitgliedschaft des Wohnungsinhabers bzw. des Mieters voraus. Hierbei wird ein Mitgliedsbeitrag, der zu den niedrigsten in der Region zählt, je Haushalt fällig. Für die Nutzung des gemeinsamen Internetzugangs über das Internet der ATGL wird ein gesonderter Beitrag erhoben, dessen Größe in Abhängigkeit der Surfgeschwindigkeit (bis max. 6 Mbit/s) variiert. Alle zahlungssäumigen Mitglieder werden hiermit öffentlich aufgefordert, ihre Außenstände bis zum 30.11.2010 zu begleichen. „Neubürger“ von Langewiesen, die in 2010 eine Wohnung mit Kabelanschluss der ATGL bezogen haben und sich noch nicht als Mitglied registriert haben, werden hiermit gebeten, ihre Anmeldung umgehend vorzunehmen. Anmeldeformulare liegen im Büro der Antennengemeinschaft und im Rathaus aus.

**Wichtig:** Nur wenn alle Nutzer der Anlage ihren Zahlungsverpflichtungen ordnungsgemäß nachkommen, kann auch zukünftig der niedrige Mitgliedsbeitrag gehalten werden.

#### Noch Fragen?

Bitte verfolgen Sie alle Neuigkeiten und Info's im Videotext des Stadtkanals „IlmText“. Hier werden rechtzeitig alle weiteren Abschaltungen von analogen Sendern und sonstige Änderungen in der Kanalbelegung veröffentlicht.

Für allgemeine Anfragen erreichen Sie ATGL-Ansprechpartner telefonisch zu den Öffnungszeiten unter Telefon: 209436 (Büro am Rathaus).

Sie können auch gern eine Nachricht auf unserer Mailbox hinterlegen: 03677679890 (Bitte vollständige Rufnummer auch aus dem Ortsnetz wählen!).

Ihre Mail schicken Sie an: [info@antenne-langewiesen.de](mailto:info@antenne-langewiesen.de).

### Gesangverein Concordia 1889 Langewiesen e. V.



#### Gemischter Chor

### Einladung zu unseren Weihnachtskonzerten

Wir, der Gesangverein Concordia 1889 Langewiesen e. V. möchten alle interessierten Bürgerinnen und Bürger recht herzlich zu unseren Weihnachtskonzerten

**am 12.12.2010 um 16.00 Uhr,  
in die Liebfrauenkirche Langewiesen und  
am 19.12.2010 um 15.00 Uhr,  
in die Kirche nach Pennewitz**

einladen.

Mit vielen Bekannten und auch neuen weltlichen und geistlichen Weihnachtsliedern wollen wir Sie auf die Weihnachtszeit einstimmen und gemeinsam mit Ihnen einen schönen Nachmittag erleben,

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Langewiesen, im November 2010

**M. Scholze**



## KulturFabrik der Helmut Arenz Kulturstiftung

Am weithin bekannten jährlichen Langewiesener Weihnachtsmarkt am 04. und 05. Dezember beteiligt sich dieses Jahr erstmalig die KulturFabrik der Helmut Arenz Kulturstiftung. Zwei Kutschen fahren im Pendelverkehr regelmäßig vom Weihnachtsmarkt am Marktplatz (Haltestelle Drogerie) zum Porzellanmuseum, wo den Besucher ein buntes Programm erwartet. Am Lagerfeuer im Hof, können die Gäste in gemütlicher vorweihnachtlicher Atmosphäre leckere Soljanka direkt aus dem Kessel genießen. Ebenso werden Glühwein, Bratwürstchen, Rostbrätel und frische Waffeln gereicht. In den unteren Räumen des Hauses stellen Kindergärten und Schulen der Umgebung in unserem Winterweihnachtswald ihren selbstgebastelten Weihnachtsbaumschmuck aus. Hier können Sie, wie auch auf dem Außengelände, Kunsthandwerk und andere besondere Dinge kaufen und bewundern. Lassen Sie sich überraschen. Natürlich haben auch Kaffee und Museum an beiden Tagen für die Gäste geöffnet. Der Eintritt für die Ausstellung „Zeitreise“ mit Exponaten aus der Manufaktur Oscar Schlegelmilch ist an diesem Wochenende frei. Das Café lädt zum Entspannen bei einer unserer Kaffeespezialitäten und weihnachtlichem Gebäck ein und der Gast findet hier weitere weihnachtliche Mitbringsel für die Lieben wie z. B. florale Gestecke, Bücher usw. Für die kleinen Besucher wird der Weihnachtsmann auch in der KulturFabrik vorbeischaun, und in seinem großen Sack die ein oder andere süße Überraschung bereithalten. An allen Adventswochenenden haben Café und Museum Samstag und Sonntag von 13-17 Uhr geöffnet.

## Veranstaltungskalender Dezember 2010 für die www-Region gesamt für Langewiesen

Stand: 03.11.2010

Datum Dezember	Veranstaltung	Ort	Raum/Platz
03.12.	Kinderweihnachtsfeier	Böhlen	Mehrzweckhalle
04.12.	Langewiesener Weihnachtsmarkt 10.00 Uhr	Langewiesen	Stadtzentrum
04.12.	Seniorenweihnachtsfeier	Böhlen	Mehrzweckhalle
04.12.	Seniorenweihnachtsfeier 14.00 Uhr	Altenfeld	Mehrzweckhalle
05.12.	Weihnachtskonzert mit dem Chor „The Nightingales“ aus Kirchheim 14.00 Uhr	Wümbach	Kirche
05.12.	Weihnachtsmarkt	Königsee / OT Oberschöbling	Am Backofen
05.12.	16. Traditioneller Weihnachtsmarkt	Friedersdorf	Dorfplatz
05.12.	Langewiesener Weihnachtsmarkt 10.00 Uhr	Langewiesen	Stadtzentrum
06.12.	Adventssingen	Altenfeld	
07.12.	Singen im Advent durch den Chor der Volkssolidarität	Gehren	Haus der Begegnung
09.12.	Weihnachtsfest des VdK Ortsverbandes Gehren	Gehren	Haus der Begegnung
11.12.	Museumsweihnacht 14.00 Uhr	Großbreitenbach	Gelände des Thüringer Wald- Kreativ Museum
12.12.	Weihnachtskonzert 14.00 Uhr	Königsee	Stadtkirche
12.12.	Weihnachtskonzert 15.00 Uhr	Langewiesen	Liebfrauenkirche
12.12.	Kinder- und Familienweihnachtsfeier mit Aufführung Weihnachtsmärchen 14.00 Uhr	Großbreitenbach	Zweifelderhalle
12.12.	Weihnachtskonzert mit dem Rennsteigchor 17.00 Uhr	Neustadt	Michaeliskirche
16.12.	Weihnachtsfeier des BdV	Gehren	Haus der Begegnung
16.12.	Weihnachtsfeier 14.00 Uhr	Oehrenstock	Haus des Gastes
16.12.	Seniorenweihnacht 14.30 Uhr	Jesuborn	Bürgerhaus
19.12.	Weihnachtskonzert mit dem Concordia Chor aus Langewiesen	Pennewitz	Kirche Pennewitz
19.12.	Weihnachtsliedersingen 15.00 Uhr	Königsee / OT Garsitz	Garsitz
24.12.	Christvesper mit Krippenspiel	Großbreitenbach	St. Trinitatiskirche
24.12.	Weihnachtsgottesdienst mit Krippenspiel 17.00 Uhr	Altenfeld	Kirche
24.12.	Krippenspiel an der Schlossruine 18.00 Uhr	Gehren	An der Schlossruine
28.12.	Schittchenkosten 14.30 Uhr	Jesuborn	Bürgerhaus
30.12.	Fackelwanderung	Böhlen	ab Dorfbrunnen
31.12.	Veranstaltungen zum Jahreswechsel und Friedensfeier	Königsee / OT Dörnfeld	Pfarrgarten
31.12.	Linsenessen 10.00 Uhr	Jesuborn	Bürgerhaus
	Veranstaltungen Advent und Weihnacht	Großbreitenbach	
	Infos unter 036781/40177		
jeden Sonntag	Stadt- und Schlossmuseum Gehren 14.00 bis 17.00 Uhr	Gehren	Amtsstraße 3 An der Schlossruine
jeweils Mo.-Fr.	Rennsteigmuseum 10.00 bis 16.00 Uhr	Neustadt	Gemeindezentrum

## Veranstaltungen

### Einladung

#### zur Jahreshauptversammlung 2010 der Jagdgenossenschaft Langewiesen/ Oehrenstock am Freitag, dem 26. November 2010 (Jägerball)

Hiermit werden alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Langewiesen/Oehrenstock (Eigentümer von Wiesen, Feldern und Wäldern außerhalb der Stadtmarkung Langewiesen/Oehrenstock) zur Auswertung des Jagdjahres 2010 mit anschließendem gemütlichen Beisammensein herzlich eingeladen.

Die Veranstaltung findet

**am Freitag, dem 26. November 2010, um 19:30 Uhr, im „Haus des Gastes“ in Oehrenstock**

statt.

Anmeldung der Mitglieder (Eintrittskartenerwerb) kann, wie in den vergangenen Jahren, in der Kasse der Stadtverwaltung zu den bekannten Öffnungszeiten ab sofort erfolgen.

Auf dem Programm stehen u. a.:

- Begrüßung
- Rechenschaftsbericht des Vorstehers der Jagdgenossenschaft über das Jagdjahr
- Jagdschmaus
- Preisschießen
- Tombola
- Gemütliches Beisammensein.

Ich hoffe auf rege Teilnahme.

**Brandt**

**Vorsteher der Jagdgenossenschaft  
Langewiesen/Oehrenstock**

